

(Download free pdf) Etta und Otto und Russell und James: Roman

## Etta und Otto und Russell und James: Roman

Von Emma Hooper

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #149391 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-27 Erscheinungsdatum: 2015-08-27 File Name: B00WFIOL5A | File size: 29.Mb

**Von Emma Hooper : Etta und Otto und Russell und James: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Etta und Otto und Russell und James: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gegen das Vergessen Von Kalamaria macht sich die 83jährige Etta auf zur Wanderung ihres Lebens, die sie nicht nur aus diesem einen Grunde macht. Nein, sie will auch das Meer sehen und whlt dazu nicht den krzeren, nein, sie whlt den langen, den mhsamen Weg - eine Wahl, die Otto, ihr daheim zurckgelassener - nicht jedoch verlassener - Ehemann

durchaus verstehen kann. Daher bleibt er zu Hause und lernt, ebenfalls 83jährig, sich selbst zu bekochen und vor allem zu backen, denn Etta hat ihm ihre Rezeptkarten dagelassen. Russell, ihr gemeinsamer Nachbar, langjähriger Freund und - in Ottos Fall - Konkurrent um Ettas Gunst Liebe und selbstverständlich ebenfalls 83 - ist nicht ganz so ruhig und macht sich auf, um Etta zu finden. Ihren Wunsch, allein zu sein, respektiert jedoch auch er und hlt stets gebührenden Abstand. Denn allein ist Etta nicht, sie hat James getroffen und sich mit ihm angefreundet und wird nunmehr von ihm begleitet auf ihrer Wanderung ans Meer und ins Reich der Erinnerungen, die sie mit ihrer Aktion nicht nur bei sich, sondern auch bei Otto und Russell zu wecken wei. Ein Roman, in dem viele wichtige Themen angesprochen werden: Krieg, Frieden, Demenz, doch auch Einsamkeit, Respekt und Freundschaft. Es ist eine Dreiecksgeschichte der ganz besonderen Art, so wie das ganze Buch ein besonderes ist. Emma Hooper versteht es, eine ganz besondere - im brigen von Michaela Grabinger einfhlsam bersetzte - Sprache zu sprechen, vielmehr zu schreiben. Mrchenhafter Realismus ist der Begriff, der fr mich passend dafr erscheint, auch wenn er absolut unwahrscheinlich und unrealistisch klingt. Ein Buch mit vielen klugen, doch vor allem menschlichen Botschaften - ein weises Buch, ein warmherziges Buch, eines, das ohne kitschig oder wehmig zu sein, dstere Themen anspricht und dennoch whrend und vor allem nach dem Lesen ein absolut wohliges Gefhl im Bauch und auch im Herzen des Rezipienten zurcklsst. Ein Buch auch gegen das Vergessen des Lesestoffs - dieser ist so besonders, das man sich dieses Buchs immer erinnern wird! 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. nicht mein Fall Von Petra Die 83-jhrige Etta, die unter beginnender Demenz leidet mchte einmal in ihrem Leben das Meer sehen, deshalb packt sie ein paar wenige Habseligkeiten in einen Rucksack und macht sich auf die lange Reise Richtung Osten. Ihrem Mann Otto hinterlsst sie nur eine kurze Notiz, auf der sie ihm mitteilt, wohin sie gehen mchte und ihre Rezeptkarten, damit er wei, was er essen soll. Otto lsst seine Frau erstaunlicherweise einfach ziehen, der einzige, der ihr folgt, ist Russel, ein enger Freund und Nachbar. So beginnt eine ungewhnliche Reise, auf der Etta von dem Kojoten James begleitet wird und auch noch einige andere ungewhnliche Begegnungen hat. Und ihre Gedanken schweiften dabei immer wieder in die Vergangenheit und so erfhrt man als Leser, wie sich Otto, Etta und Russell begegnet sind und wie ihr gemeinsames Leben verlaufen ist. Nach der Leseprobe war ich sehr neugierig auf dieses Buch und das erste Viertel fand ich auch noch ganz interessant. Leider wurde die Geschichte dann aber immer abstruser und verwirrender und die Zeit- und Handlungssprnge waren irgendwann so rasant, dass ich stndig berlegen musste, wo in der Geschichte ich mich gerade befinde. Und die letzten Seiten und besonders auch das Ende der Geschichte habe ich, ehrlich gesagt, nicht mal mehr verstanden. Schade, da ich mir viel von dem Buch versprochen hatte, aber fr mich war das leider nichts. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der lange Weg zum Meer Von Valentine Etta ist 83 Jahre alt und merkt, dass ihre geistigen Fhigkeiten nachlassen. Manchmal wei sie gar nicht mehr so richtig, wer sie ist. Doch dass sie noch nie das Meer gesehen hat, wei sie, und deshalb schnrt sie eines Tages die Wanderstiefel, packt einen Rucksack mit dem Ntigsten und macht sich auf den Weg an die kanadische Ostkste, die nur schlappe dreitausend Kilometer entfernt liegt. Ihrem Mann Otto hinterlsst sie einen Zettel und eine Rezeptesammlung, damit er nicht verhungert, whrend sie unterwegs ist. Whrend ihres langen Marsches schltgt sich Etta zunchst alleine durch, bis sich ein Kojote zu ihr gesellt, den sie James tauft, und schlielich wird die Presse auf sie aufmerksam, und Etta wird zu einer kleinen Berhmtheit. Doch das ist ihr alles gar nicht so wichtig. Sie will einfach nur ans Meer. Auf dem Weg lsst sie ihr langes Leben Revue passieren, erinnert sich an ihre Kindheit, an ihre Schwester, an ihre erste Begegnung mit Otto und Russell, die wie Brder aufgewachsen sind, und an den Krieg, der zunchst nur eine ferne Bedrohung schien, von der im Radio zu hren war, bis dann immer mehr junge Mnner einrckten. Otto und Russell sind heute noch Nachbarn und gute Freunde, und whrend Otto zu Hause versucht, alleine zurechtzukommen, macht sich Russell mit seinem alten Truck auf den Weg, um Etta zu suchen. Die Ausgangssituation des Buches ist reizvoll - eine alte Frau, die sprt, dass es um ihren Verstand nicht gut bestellt ist, will sich einen Herzenswunsch erfllen und zieht kurzerhand zu Fu los, ungeachtet des weiten Weges. Ettas schwankender Geisteszustand ist ber das ganze Buch hinweg auch gut eingefangen, glasklare Phasen wechseln sich mit Verwirrtheit ab, und manchmal verschwimmen sogar die Grenzen ihrer eigenen Erinnerungen mit denen Ottos, die sie eigentlich nur aus seinen Briefen von frher kennt. Schn eingefangen sind auch Ottos und Russells Kindheit auf der Farm, ein karges, von harter Arbeit geprgtes, aber dabei gar nicht unglckliches Leben, Ottos Erlebnisse im Krieg und Ettas Werdegang, die, selbst kaum den Kinderschuhen entwachsen, schon mit sechzehn Jahren als Lehrerin zu arbeiten begann. Wenige Seiten gengen, um ein lebhaftes Bild der Menschen und der damaligen Zeit zu zeichnen, und es steckt sehr viel an persnllicher und globaler Geschichte in diesen gut 300 Seiten. Umso mehr ist zu bedauern, dass das Buch stilistisch gewohnungsbedrftig ist. Fehlende Anfrungszeichen stren den Lesefluss, die Erzhlweise wirkt oft eher distanziert, und die Autorin scheint nicht ganz sicher zu sein, ob das Ganze nun realistisch oder mrchenhaft daherkommen soll. Irgendwie wird es am Ende ein Mix aus beidem, mit einigen surrealen Einsprengseln, die es nicht gebraucht htte. Schade auch, dass sich Russells Geschichte irgendwann belanglos im Sande verluft, whrend Ottos und Ettas Parts zu einem angemessenen Ende gebracht werden.

Produktbeschreibung Ein charmanter, weiser und poetischer Roman ber eine unerschütterliche Freundschaft, unerfüllte Sehnschte und eine lebenslange Liebe vor der grandiosen Kulisse Kanadas. "Perfekt fr alle, die auf der Suche nach dem Geheimnis des Lebens sind - und fr alle anderen auch." Fr Sie Die 83-jhrige Etta hat noch nie das Meer gesehen. Mit

etwas Schokolade, Wanderschuhen und einem Gewehr macht sie sich daher auf den 3.232 Kilometer langen Weg an die Ostküste Kanadas. Ihr Mann Otto lässt sie ziehen - trotz aller Sorge. Er ist vor vielen Jahren selbst zu einer großen Reise aufgebrochen, die sein Leben verändert hat. Ihr gemeinsamer Freund Russell hingegen will Etta zurückholen und verliert zum ersten Mal in seinem Leben die heimische Farm. Auf ihrer Wanderung trifft Etta James, der sie durch das staubtrockene Land begleitet. Je näher Etta der Küste Kanadas und dem sehnsuchtsvoll erwarteten Meer kommt, desto lebendiger werden die Erinnerungen - Erinnerungen an die gemeinsame Jugend mit Otto und Russell, an Zeiten des Krieges an Hoffnungen und versteckte Gefühle, aber auch an die zahlreichen Erfahrungen, die sie miteinander geteilt haben. Die Musikerin Emma Hooper schreibt unvergleichlich über tiefe Liebe und Freundschaft, über Vertrauen und Hoffnung, über Abenteuer-Willen und den Mut, dem Leben immer wieder voller Neugier zu begegnen.